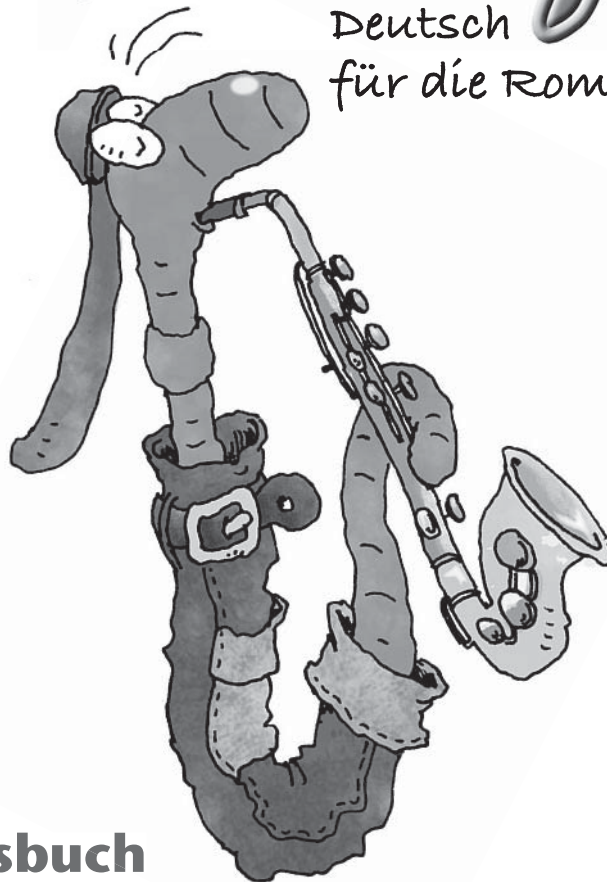


DER GRÜNE

MAX

Deutsch
für die Romandie



Arbeitsbuch
6. Klasse

Ernst Klett Sprachen

Stuttgart

Von

Ernst Endt, Anne-Kathrein Schiffer, Michael Koenig, Lucrezia Marti, Nadine Ritz-Udry, Claudine Brohy
unter Mitarbeit von Hannelore Pistorius

Projektleitung: Helen Schmitz

Redaktion: Anne-Kathrein Schiffer und Helen Schmitz

Layout: Andrea Pfeifer auf Basis des Layouts zu „Der grüne Max Neu“

Illustrationen: Teresa Zalewska/Hoya und Hans-Jürgen Feldhaus

Cover: Bettina Lindenberg unter Verwendung einer Illustration von Teresa Zalewska/Hoya

Satz und Repro: kaltner verlagsmedien GmbH, Bobingen

Das Lehrwerk ist eine Neubearbeitung des Titels „Der grüne Max 1 Neu“ von
Elzbieta Krulak-Kempisty, Lidia Reitzig und Ernst Endt.

Verlag und Autoren danken den Beratern Jean-François Bouquet und Jean-Paul Simonet, die mit ihren
wertvollen Anregungen und Hinweisen zur Entwicklung des Lehrwerks beigetragen haben, sowie
Béatrice Brauchli (Collaboratrice scientifique, Conférence Intercantonale de l'Instruction Publique de la
Suisse romande et du Tessin) für die wertvolle und zuverlässige Unterstützung dieses Projekts.

Der grüne Max – Deutsch für die Romandie

6. Klasse – Materialien

ISBN 978-3-12-

Cataro

Kursbuch	605088-3	031612
Arbeitsbuch mit Audio-CD	605089-0	031620
Lehrerhandbuch mit Audio-CD und Lehrwerk digital	605090-6	031636
Glossar	605092-0	031628
Materialbox	605091-2	031644

Website für Schülerinnen und Schüler: www.der-gruene-max.ch/6

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.klett-sprachen.de/romandie

www.klett-sprachen.de

1. Auflage 1 5 4 3 | 2019 18 17

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2017

Erstausgabe erschienen 2015 bei Klett-Langenscheidt GmbH, München

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den
gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Druck und Bindung: www.longo.media

ISBN 978-3-12-605089-0



9 783126 050890

Inhaltsverzeichnis

Schule und Freizeit

Einheiten 1–3	5
Meine Wörter 1	14
Einheiten 4–6	16
Meine Wörter 2	24
Meine Stärken 1	26

Tierisches und Freunde

Einheiten 7–9	31
Meine Wörter 3	40
Einheiten 10–12	42
Meine Wörter 4	50
Meine Stärken 2	52
Kunterbuntes	57
Anhang	62



Dieses Buch gehört:

Vorname: _____

Nachname: _____

Schule: _____

Klasse: _____

Symbole im Arbeitsbuch

ich höre



wir sprechen



ich erzähle



ich lese



ich schreibe



du und ich



wir



wir spielen



wir singen



frag Familie und Freunde



schwere Aufgabe



Ich kann im Deutschunterricht fragen und bitten.

Übung 1

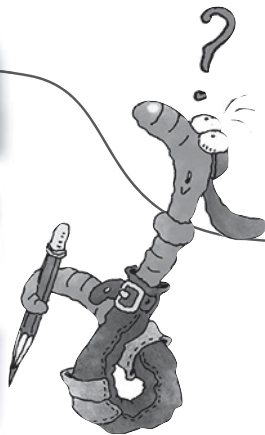
Was passt? Verbinde.



1 Entschuldigung. Darf ich auf die Toilette, bitte?

2 Barbara, wie heisst das auf Deutsch?

3 Entschuldigung. Noch einmal, bitte!



A Also noch einmal: Übung neun: n-e-u-n!

B Ja natürlich, Michael.

C Keine Ahnung!

Übung 2

Was sagen die Kinder? Ergänze die Dialoge.



Darf ich auf die Toilette?

Noch einmal, bitte!

Keine Ahnung!

Ich weiss nicht!

Ja, natürlich.

Wie heisst das auf Deutsch?

H-E-F-T

Übung 3

Findet die Wörter und lest zu zweit.



Darf ich nach Hause Neinspäter



Darf ich malen Janatürlich



Darf ich spielen Neinetz nicht

Übung 4

Schreibe Dialoge wie in a).



a)

- Noch einmal, bitte!
- briefSteck!
- Wie bitte?
- Steckbrief!

b)

hcubsruK!

c)

Pkatal!

Übung 5a

Hör zu und ordne die Sätze.



Und das?

Danke!



1 Wie heisst das auf Deutsch?

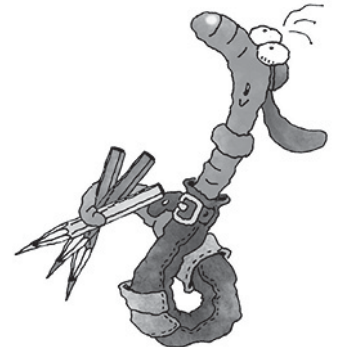
Bitte!

Das heisst Klassenplakat.

Das heisst Arbeitsbuch.

Laura, wie heisst das auf Deutsch?

Ich weiss nicht. Keine Ahnung!



Übung 5b

Hört noch einmal und kontrolliert. Lest den Dialog zu dritt.



In der Sonnenstrasse 13 2

Ich kann bis 100 zählen und meine Adresse sagen.

Übung 1a

Ergänze und verbinde.



13

15

16

18

17

19

14

V Z

D R E

A T

S I E B Z E H N

S E Z N

N

 Ü

Übung 1b

Welche Zahlen hörst du? Markiere und notiere.



a) 17 – 13 – 11 – 16 – 12

elf.....

b) 8 – 15 – 6 – 19 – 14 – 12

.....

Übung 2a

Welche Zahl hörst du? Kreuze an.



- a) 7 17 70
- b) 21 22 23
- c) 93 39 92
- d) 66 67 76

Übung 2b

Lest alle Zahlen aus 2a laut. Wechselt ab.



Übung 5a

Wo wohnen die Personen? Sieh die Bilder an und ergänze die Adresse.



Name: *Heinz Meyer*
 Stadt: *Berlin*
 Adresse:



Name: *Sabine Ogi*
 Stadt: *Hamburg*
 Adresse:



Name: *Moni Witt*
 Stadt: *Wien*
 Adresse:

Übung 5b

Ergänze die Dialoge mit den Informationen aus 5a.



a) Heinz Meyer

- Hallo, wo wohnst du?
- In Berlin, in der Lindenstraße.
- Und die Hausnummer?
-

c) Moni Witt

- Wo wohnst du?
- In _____, in der _____
- Und die _____?
- 11.

b) Sabine Ogi

- Wie ist deine Adresse?
- Tal _____ in H _____.

Übung 5c

Lest die Dialoge zu zweit.



Übung 6a

Lies den Text und kreuze die richtige Antwort an.



Das ist mein Opa. Er heisst Hans Bärmann. Er ist schon 78 Jahre alt! Opa wohnt in Zürich in der Seestrasse 52. Ich besuche ihn gern! Wir telefonieren auch viel. Seine Telefonnummer ist 01 - 860 32 51. Morgen besucht er uns! Das ist schön!

a)

Der Opa heisst Hugo.

Der Opa heisst Hans.

b)

Er wohnt in Zürich.

Er wohnt in Luzern.

Übung 6b

Lies den Text noch einmal und ergänze.



Der Opa ist Jahre alt.

Seine Adresse ist:

Seine Telefonnummer ist:

Übung 6c

Sprecht zu zweit über Opa Hans. Beantwortet die Fragen.

Wie heisst
der Opa?

Wie alt ist er?

Wo wohnt er?

Wie ist seine
Adresse?

Ich kann sagen, was ich gern mache und was nicht.

Übung 1

Verbinde.



Monika malt gern
und singt gern.
Vincent liest ein Buch.
Thomas erzählt gern,
aber er schreibt nicht gern.
Peter spielt gern Fussball
und reitet gern.
Er hört auch gern Musik.



Übung 2a

Welche Kinder sprechen hier? Hör zu und kreuze die Namen an.



Thomas

Lisa

Katrin

Lara

Basti

Übung 2b

Hör noch einmal. Ergänze die Namen.



..... schwimmt gern.

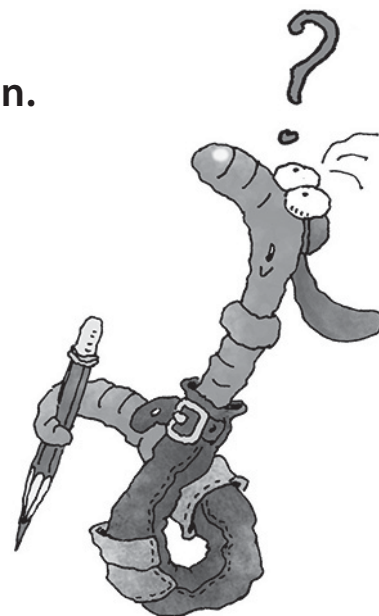
..... schwimmt nicht gern.

..... singt gern.

..... malt nicht gern.

..... spielt nicht gern Volleyball.

..... joggt nicht gern.



Übung 2c

Wie heissen die Wörter in anderen Sprachen?

Musik – Fussball – schwimmen – Volleyball – joggen



Übung 3

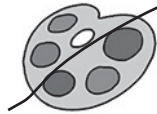
Was machen die Kinder gern? Was machen sie nicht gern? Notiere.



Felix



Sophie



Lea



Felix liest gern.

Er spielt gern

Er nicht gern

Sophie spielt gern Volleyball.

Sie nicht gern.

Sie

Lea reitet gern.

Sie spielt gern

Sie nicht gern

Übung 4a

Deine Anmeldung: Ergänze das Formular.



Cool-Camp für Kids – Anmeldung

Wie heisst du?

Wie alt bist du?

Wo wohnst du?

Was machst du gern? Kreuze an:

 Ich lese gern. Ich spiele gern Fussball. Ich singe gern.

Was machst du noch gern?

Ich gern.

Ich gern

Was machst du nicht gern?

 Ich male nicht gern. Ich schwimme nicht gern. Ich lese nicht gern.

Ich nicht gern.

Ich nicht gern

Übung 4b

Arbeitet zu zweit. Fragt und antwortet. Wechselt ab.



Wie alt bist du?

Wie heisst du?

Was machst du nicht gern?

Was machst du gern?

Wo wohnst du?

MEINE WÖRTER 1

Nachdenken über Sprache



Übung 1

„Pardon“, wie sagt man „Entschuldigung“ in deiner Sprache?



sorry scusi ...

Das ist einfach!



Übung 2a

Zahlen von 13 bis 19: Mach einen Strich wie im Beispiel. Zwei Zahlen sind anders. Markiere.

drei|zehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn

Übung 2b

Lies das Gedicht laut und markiere die Zahlen.

Einundachtzig ist mein Opa, 18 81 53
zweiundvierzig mein Papa,
dreiundfünfzig meine Tante. 35
Und ich bin zwölf, 12
na, wunderbar! 24 42

Übung 3a

Zahlen und Sprachen. Verbinde und vergleiche.

Englisch	Französisch	Portugiesisch	Italienisch	Deutsch
fünfundzwanzig	vingt-cinq	twentyfive	venticinque	vinte e cinco

Übung 3b

Wie schreibt und spricht man „25“ in deiner Sprache?

Übung 4

Mach Striche wie in 2a. Was siehst du?

drei|ssig, vierzig, fünfzig, sechzig, siebzig, achtzig, neunzig

MEINE WÖRTER 1

Übung 5a

Was passt zusammen? Verbinde Wörter und Bilder.

malen

schreiben

reiten

joggen

spielen

schwimmen

singen

Übung 5b

Fragt und antwortet wie im Beispiel. Max hilft.



Malst du gern?

Ja, ich male gern.

Malt Jean gern?

☹ Nein, Jean malt nicht gern.



Übung 5c

Ergänze die Minidialoge.



1. Singst du gern? – Ja, ich _____ sehr gern.
2. Spielt Elif gern Fussball? – Nein, sie _____ Volleyball!
3. Ich reite gern. – Ich auch, aber meine Schwester _____ nicht gern.
4. Was malst du? – Ich _____ eine Katze.
5. Liest du gern? – Ja, ich _____ gern.

Übung 5d

Lest die Minidialoge zu zweit vor.
Macht ähnliche Dialoge.



Ich kann meine Schulsachen nennen.

Übung 1

Suche die Wörter zu den Bildern.



X	G	A	Q	K	K	B	H	A	O	M	W
Q	Z	T	Ä	R	C	Y	X	L	U	U	S
Y	S	C	H	U	L	T	A	S	C	H	E
A	C	F	G	C	K	J	T	V	P	R	O
P	I	F	L	K	E	A	G	O	X	W	V
F	A	R	B	S	T	I	F	T	J	E	E
C	I	I	E	A	B	N	U	H	T	K	M
A	O	U	B	C	F	F	J	K	P	W	N
F	A	H	R	K	A	R	T	E	G	A	U
V	B	T	R	F	D	S	J	U	T	N	G
U	E	G	N	O	Z	B	R	I	L	L	E
N	E	A	K	G	E	B	T	F	O	L	U



A)



B)



C)



D)



E)



F)

A)

B)

C)

D)

E)

F)

Übung 2

Notiere, was im Rucksack ist. Ordne die Nomen zu.



der

das

die

Bleistift

Lineal

Sch

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

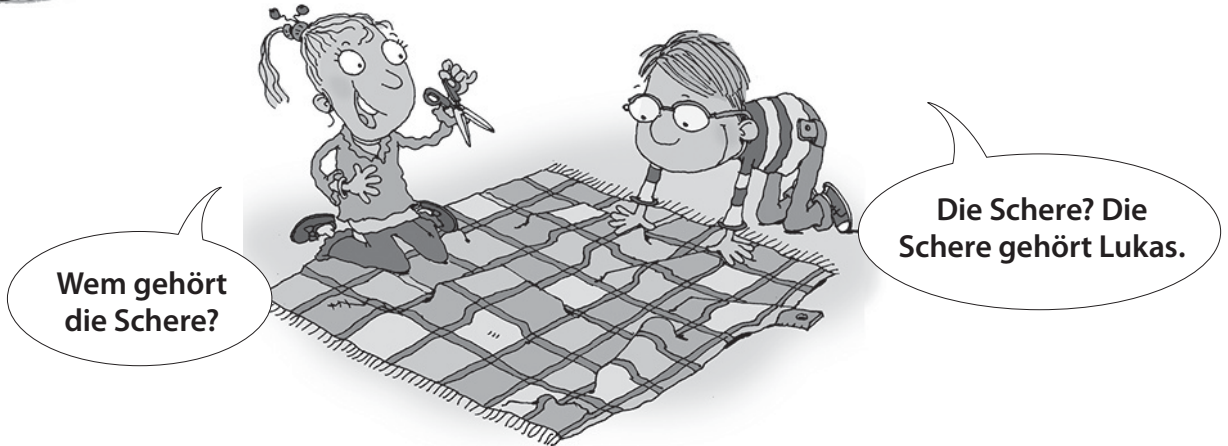
Übung 3

Ihr kennt auch andere Nomen. Arbeitet mit eurem Glossar. Notiert vier passende Wörter für *der, das, die*.



Übung 4

Spielt das Spiel in der Klasse.



Übung 5a

Hört zu und singt mit.



Mein Buch, das hat drei Seiten



Mein Buch, das hat drei Seiten,
drei Seiten hat mein Buch.

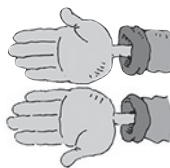
Und hätt' es nicht drei Seiten,
dann wär' es nicht mein Buch.

Übung 5b

Singt noch einmal. Macht Pantomimen.



mein



Buch

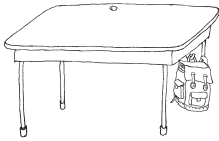


drei Seiten

Ich kann Sachen in meinem Klassenzimmer nennen.

Übung 1a

Was ist das? Ergänze.

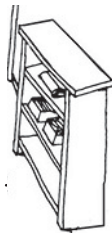


a) Tisch



b) S

c) R



d) L



e) P



f) C

Übung 1b

Hör zu und mal die Sachen an.



Übung 2a

Welche Sachen erkennst du? Finde die Wörter. Lies laut.



LANDKARTE | LERNPLAKAT | SCHRANK | COMPUTER | WANDPULT | BILDBEAMER | REGAL

Übung 2b

Lest die Wörter zu zweit. Ein Wort du, ein Wort dein Partner / deine Partnerin. Ergänzt *ein* oder *eine*.

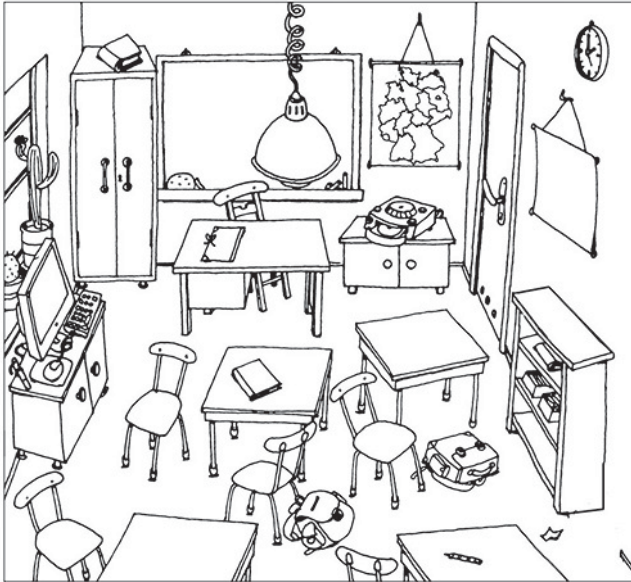
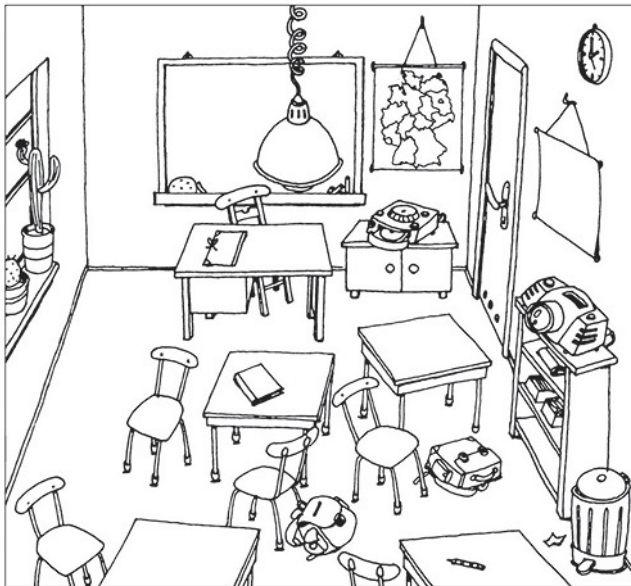


Übung 3a

Lies und kreuze das richtige Klassenzimmer an.



Mein Klassenzimmer? Was gibt es da? Da steht ein Beamer. Er ist grün.
Dann ist da eine Landkarte. Sie ist bunt. Was noch? Ein Regal. Das ist blau.
Der CD-Player ist rot. Leider kein Computer! Schade!

a) b) 

Übung 3b

Malt die Sachen im Klassenzimmer an und kontrolliert zu zweit. Alles richtig?

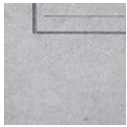


Übung 4a Was ist das? Arbeitet zu zweit.



Ein Farbstift oder ein Kuli?

Das ist kein Kuli. Das ist ein Farbstift.



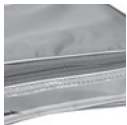
Ein Heft oder eine Mappe?

.....
.....



Eine Schere oder eine CD?

.....
.....



Ein Federmäppchen oder ein Rucksack?

.....
.....

Übung 4b Malt Bilder wie in 4a. Sprecht wie im Beispiel.



Ich kann Personen beschreiben.

Übung 1

Ergänze.



O h r e n



Nase

die

Mund

Haare

die

~~Ohren~~

die

Augen

die

der

Übung 2a

Ergänze.



gross – Ihr – Augen – sind – rot – Ihre

Ohren – braun – Mund – Seine – rot – sind – klein

A) Das ist Frau Ihreberg:

Ihre Haare sind und ihre sind grün. Mund ist und rosa. Ohren sind klein. Ihre Zähne weiss.

B) Das ist Herr Seinemann:

..... Haare schwarz und kurz. Seine Augen sind Sein ist breit und Seine Nase ist und seine sind gross.

Übung 2b

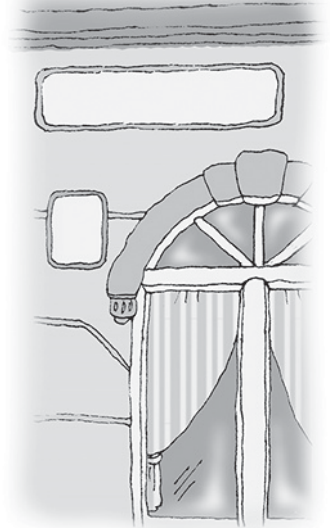
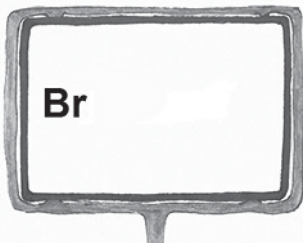
Hör zur Kontrolle. Zeichne die Personen ins Heft.



Übung 3a Lies den Text und ergänze die Bilder. Male sie an.



Das ist Matthias. Seine Haare sind rot und seine Augen sind gross und blau. Er wohnt in Bremen in der Nelkenstrasse siebzehn. Seine Telefonnummer ist neun – sieben – null – fünf – eins – drei. Sein Freund heisst Thomas. Die Haare von Thomas sind schwarz. Thomas ist klein.



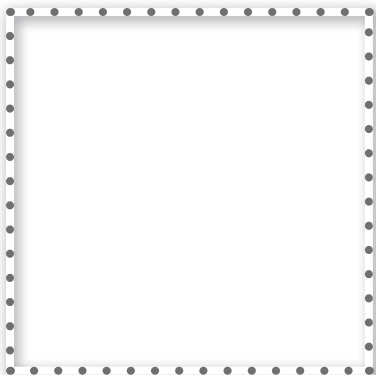
Übung 3b Arbeitet zu zweit. Lest den Text laut und kontrolliert. Alles richtig?



Übung 4 Beschreibe deinen Lieblingsstar. Zeichne oder klebe ein Bild ein.



Er/Sie heisst ... Seine/Ihre Haare sind ... Seine/Ihre Ohren sind ...
 Sein/Ihr Gesicht ist ... Seine/Ihre Augen sind ... Seine/Ihre Nase ist ...
 Sein/Ihr Mund ist ...



.....

.....

.....

.....

.....

MEINE WÖRTER 2

Übung 1

Wem gehört das? Fragt und antwortet zu zweit.
Die Namen helfen.



- Das Buch ...
- Die Schultasche ...
- Der Rucksack ...
- Der Kleber ...
- Das Lineal ...
- Die Fahrkarte ...
- Das Heft ...
- Die Uhr ...

- Rudi
- Lisa
- Fabian
- Ulrike
- Helena
- Susanne
- Klaus
- Benno

Wem gehört das Buch?



Das Buch gehört Benno. Wem gehört die Schultasche?

Die ...

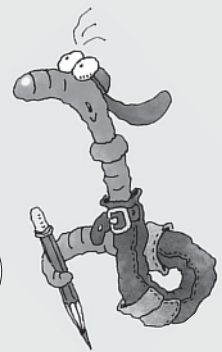
Übung 2a

Der „Hm-Korb“. ... Was ist das?
Ergänze.

- die _____ tasche
- das _____ plakat
- die _____ karte

- Schul...
- Fahr...
- Lern...

„Hm-korb“? – Hmmm... Aha: der Papierkorb!



Übung 2b

Macht selber „Hm-Rätsel“.



Nachdenken über Sprache



Übung 3

Ordne zu. Was unterstreichst du bei den deutschen Wörtern?

- Telefonnummer
- Spielplatz
- Farbstift
- Papierkorb
- Rucksack

- crayon de couleur
- sac à dos
- numéro de téléphone
- terrain de jeux
- corbeille à papier

MEINE WÖRTER 2

Übung 4

Deutsch und Französisch: Vergleiche.

Deutsch

Das ist ein Tisch.

Das ist kein Tisch.

Französisch

C'est une table.

Ce n'est pas une table.



ein



kein



Übung 5

Bilder raten.

Wählt ein Bild und schreibt das Wort auf einen Zettel.

Fragt und antwortet wie im Beispiel.



- Es ist eine Tafel.
- Hm, es ist ein Gesicht.
- Es ist eine Schere.

- Nein, es ist keine Tafel.
- Nein, es ist kein Gesicht.
- Ja, es ist eine Schere. Du bist dran.



eine



ein



eine



ein



ein



eine



ein



eine



ein



eine



ein



ein

Übung 6

Ergänze die Wörter und vergleiche. Was siehst du?

petite

klein

petit

klein

petites

klein

Der Mund ist _____

La bouche est _____

Das Auge ist _____

L'œil est _____

Die Ohren sind _____

Les oreilles sont _____

MEINE STÄRKEN 1

Was kannst du schon? Kreuze nach jeder Aufgabe an:

☺ = Das kann ich. oder ☹ = Das kann ich nicht.

Hören

1

Im Deutschunterricht kurze Fragen und Antworten verstehen

Welche Antwort ist richtig? Hör zu und kreuze an.



a) Darf ich an die Tafel?

1)

2)

d) Wie heisst das auf Deutsch?

1)

2)



b) Darf ich ein Bild malen?

1)

2)

e) Was machst du?

1)

2)

c) Heisst das Papierkorb?

1)

2)

f) Wem gehört das Buch?

1)

2)



	☺	☹	unité
Je peux comprendre des questions et des réponses courtes pendant les leçons d'allemand.			1, A1-2

2

Eine Beschreibung verstehen: Das Klassenzimmer

a) Hör Text 1. Welche Wörter hörst du? Unterstreiche.



Tische

Pult

Hefte

Tafel

Landkarte

Computer



b) Hör Text 2. Welche Wörter hörst du? Unterstreiche.

Schulsachen

Federmäppchen

Lineal

Klebstift

Spitzer

Rucksack

MEINE STÄRKEN 1

c) Richtig oder falsch? Hör die Texte 1 und 2 noch einmal. Kreuze an.

Ja, richtig Nein, falsch

1. Im Klassenzimmer stehen 20 Tische.
2. Die Lehrerin hat eine Brille.
3. Die Tafel an der Wand ist gelb.
4. Es gibt vier Computer.
5. Annas Federmäppchen ist bunt.
6. Anna hat einen Rucksack.

X	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	☺	☹	unité
Je peux comprendre la description d'une classe et la description d'affaires d'école.			4, A1-2 5, A1-2

Lesen

3

Einfache Texte über Personen verstehen

a) Lies die Texte. Ergänze die Tabelle.

A) Ich bin Paula Anthamatten, ich bin 9. Ich wohne mit meiner Familie in Brig, in der Simplonstrasse 33. Das ist in den Alpen, im Wallis. Ich habe zwei Brüder und auch einen Hund: Titan. Seine Ohren sind gross und lang. Ich spiele viel mit ihm, das ist total lustig! Ich spiele gern Volleyball, das ist super. Und ich reite gern, das ist cool.

B) Ich heisse Karin Kissling und bin 11 Jahre alt. Meine Haare sind blond und lang, meine Augen blau. Ich wohne in Bern, Helvetiaplatz 18. Wir sprechen Deutsch, aber in der Schule lerne ich Französisch und Englisch. Ich mache nicht gern Sport, aber ich singe gern und ich spiele Klavier. Ich höre gern Musik im Radio und auf CDs. Ich male auch gern. Malen ist toll.

Name	Alter	Stadt	Adresse
A) Paula			
B)	11		

MEINE STÄRKEN 1

b) Wer ist das? Lies die Texte A und B auf Seite 27 noch einmal und kreuze an.

Paula Karin

- 1) Sie hat 2 Brüder.
- 2) Sie hat einen Hund.
- 3) Sie reitet gern.
- 4) Ihre Augen sind blau.
- 5) Sie lernt Französisch.
- 6) Sie spielt Klavier.
- 7) Sie spielt gern Volleyball.
- 8) Ihre Mutter spricht Deutsch.
- 9) Sie hört gern Musik.
- 10) Sie spielt mit Titan.



c) Was ist richtig? Unterstreiche.

Text A

Die Ohren von Titan sind klein / gross / schwarz.

Das Spiel mit Titan ist lustig / lang / o.k.

Reiten ist kurz / o.k. / cool.



Text B

Die Haare von Karin sind kurz / klein / lang.

Karin macht gern Sport / malt gern / liest gern.

Karin lernt eine / zwei / drei Sprachen.



	☺	☹	unité
Je peux comprendre un texte simple sur une personne.			2, A1-5 3, A1-3 6, A1-2

MEINE STÄRKEN 1

Sprechen

4 Über mich sprechen

Spielt zu zweit. Fragt und antwortet. Wechselt ab.

Wie ... du?
 Wie ... bist du?
 Wo wohnst ...?
 Was ... du gern?
 Was ... nicht gern?

Ich heiße ... Ich ... Jahre ...
 Ich ... in der ...strasse, Hausnummer ...
 Ich ... gern. Ich ... nicht gern.

*basteln – malen – lesen – joggen – schreiben – schwimmen – singen –
 spielen – Musik hören*

	☺	☹	unité
Je peux parler de moi, donner mon adresse, dire ce que j'aime faire, ce que je n'aime pas faire.			2, A1-5 3, A1-3

5 Bis 100 zählen

a) Arbeitet zu zweit. Lest die Zahlen abwechselnd laut.

27 - 33 - 47 - 52 - 65 - 71 - 84 - 98

b) Notiere sechs Zahlen von 10 bis 100. Diktire sie dann deinem Partner / deiner Partnerin.

c) Notiere die Zahlen von deinem Partner / deiner Partnerin.

Meine Zahlen:

Zahlen Partner/Partnerin:

.....

	☺	☹	unité
Je peux compter jusqu'à 100.			2, A1-5

MEINE STÄRKEN 1

Schreiben

6 Über sich schreiben

Schreibe über dich. Lies die Texte A und B auf Seite 27 und ergänze.

Ich heisse Ich bin Jahre alt. Ich wohne in derstrasse, Hausnummer Ich undgern, aber ich nicht gern. Meine Haare sind, meine Augen sind Meine Nase istund mein Mund ist

	☺	☹	unité
Je peux me présenter par écrit.			2, A1-5 3, 6, A1-2

7 Über Schulsachen schreiben

Welche Wörter passen wo? Ergänze. (3 Wörter passen nicht.)

gelb – bunt – Bleistift – Federmäppchen – Lineal – Farbstifte – Schere – Heft – Klebestifte

Mein *Federmäppchen*.....
 Es ist neu und: rot, blau und grün. Es ist gross.
 Im Federmäppchen sind: ein B.....und 12
 (ich schreibe und male gern) und eine
und zwei Kleb.....– ich bastle auch gern!

	☺	☹	unité
Je peux décrire mes affaires d'école.			4, A1-4

Hund, Katze, Hamster ... 7

Ich kann ein Haustier beschreiben.

Übung 1

Ergänze. Schreibe in den Farben blau, grün oder rot.



das Ohr

die Pfote

der Kopf

die Schnauze

~~das Fell~~

der Schwanz



Übung 2

Spielt zu zweit *Schiffe versenken*. Jeder ergänzt zwei Wörter aus Übung 1. Fragt und antwortet wie im Beispiel.



	A	B	C	D	E	F	G	H
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7		F	E	L	L			
8								

- B – sieben?
- A – sieben?
- C – sieben?
- D – sieben?
- E – sieben?
- „Fell“?

- Ja! „F“.
- Nein, nichts!
- Ja! „E“.
- Oh nein – auch ja! „L“.
- Wieder ja! Nochmal „L“.
Und fertig!
- Ja, genau!

Übung 3

Wie heisst das Haustier? Notiere und ergänze *der, das, die*.



RAMSEHT

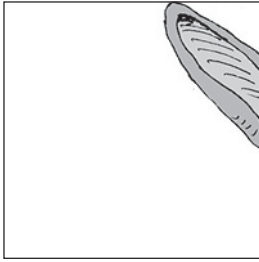
EZKAT

DHNU

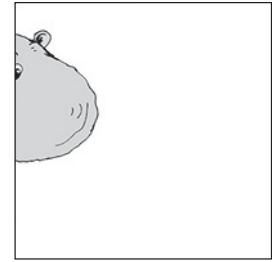
SIFHC

~~HENCHNAN~~

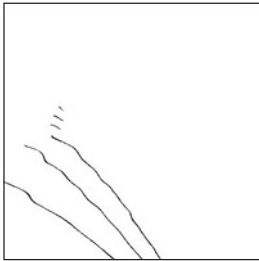
SMECERHWINEHCNE

1) das Kaninchen

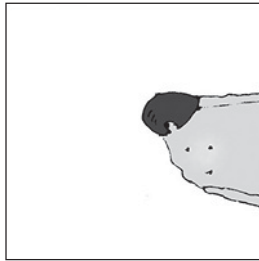
2) _____



3) _____



4) _____



5) _____



6) _____

Übung 4a

Hör zu und ergänze die Texte A), B) und C).



A) Seine sein seine Sein

Das ist der Hamster von Anna. Er heisst Fridolin und ist 6 Jahre alt. Er ist so süss! _____ Fell und _____ Kopf sind braun. _____

Schnauze ist rosa und _____ Pfoten sind weiss.



B) seine sein Sein Seine

Das ist das Kaninchen von Thomas. Es heisst Sammy. Sammy ist 2 Jahre alt und ist sehr lustig! _____ Schnauze ist schwarz und _____ Fell ist kurz und weich. _____ Kopf ist klein und _____ Pfoten sind schwarz.

C) ihr ihre Ihre Ihr

Das ist die Katze von Fatime. Sie heisst Lilli und ist 3 Jahre alt. Sie hört gern Musik! _____ Fell ist weiss und _____ Kopf ist klein.
 _____ Schnauze ist rosa und _____ Pfoten sind sehr weich.

Übung 4b Ergänze *sein/seine* oder *ihr/ihre*.



	der Hamster Fridolin	das Kaninchen Sammy	die Katze Lilli
der Kopf	<i>sein Kopf</i>	<i>sein Kopf</i>	<i>ihr Kopf</i>
das Fell	.....	.....	.....
die Schnauze	<i>seine</i>	.....	.....
die Pfoten	.....	.....	.....

Übung 4c Wie heissen die Tiere in anderen Sprachen?



Übung 5 Beschreibe dein/ein Haustier.



Das ist mein/meine ist lustig/lieb/frech seine/ihre ...
 Er/Es/Sie heisst ist ... Jahre alt sein/ihr ... gross/klein/kurz/lang

.....

Ich kann den Alltag mit Haustieren beschreiben.

Übung 1

Was passt zusammen? Verbinde.



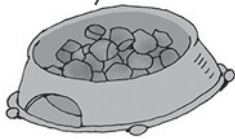
spielen

füttern

sauber machen

zum Tierarzt gehen

a)



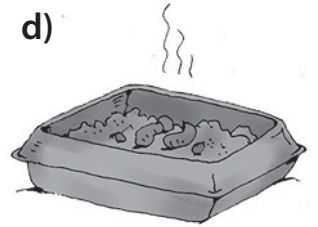
b)



c)



d)



Übung 2

Finde die Wörter und lies die Sätze laut.



Tanja füttert Maunzi und macht das Katzenklo sauber.



Martin spielt mit Dinou und geht mit Bellos spazieren.



Erol badet Rex und geht zum Tierarzt.



Mariageht mit Alex spazieren und streichelt Maunzi.

Übung 3 Was passt? Ordne zu.



das Katzenklo

Benni

~~Maunzi~~

zum Tierarzt

spazieren

Dino

die Pfoten

Maria füttert ...

Maunzi

Lina macht ... sauber.

Martin geht mit Alex ...

Übung 4 Lies und ergänze.



Tierarzt

badet

~~macht~~

füttert

Hamster

spielt

Fressnapf




Rummi

Mein Freund Lukas hat einen  _____ . Er 

_____ jeden Tag mit Rummi. Lukas

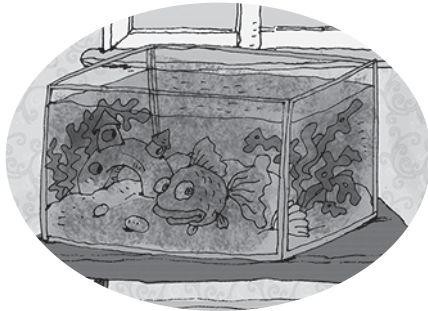
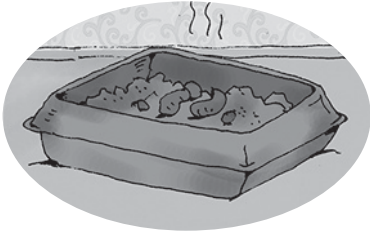
 _____ Rummi und macht den 

_____ sauber. Er  _____ Rummi

natürlich nicht. Und er geht nicht zum  _____ :

Sein Vater ist Tierarzt.

Übung 5 Was machst du? Notiere.



Ich mache das Katzenklo sauber.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ich kann verschiedene Tiere benennen.

Übung 1 Welche Tiere hörst du? Kreuze an.



- | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| a) <input type="checkbox"/> Kuh | <input type="checkbox"/> Katze | <input type="checkbox"/> Ziege |
| b) <input type="checkbox"/> Hund | <input type="checkbox"/> Schwein | <input type="checkbox"/> Hahn |
| c) <input type="checkbox"/> Vogel | <input type="checkbox"/> Biene | <input type="checkbox"/> Kuh |



Übung 2 Wie machen die Tiere? Ordne zu und ergänze den Namen.



Grunz grunz!

~~Mäh mäh!~~

Sssssssss!

Piep piep!

Mäh mäh!



die Ziege



Übung 3 Was passt nicht? Streiche durch.



Hund

Katze

~~Vogel~~

Vogel

Biene

Ziege

Kuh

Hahn

Schwein

Übung 4a Welches Tier ist das? Notiere.



a) Es ist gross. Sein Gesicht ist breit. Sein Fell ist schwarz und weiss und es macht „muh“.

Das ist eine Kuh.

b) Es ist rosa und seine Schnauze ist lang. Es macht „grunz grunz“.

c) Es ist braun und seine Ohren sind lang. Seine Pfoten sind weiss. Es macht „wau wau“.

d) Es ist klein. Sein Kopf ist auch klein und es macht „piep piep“.



Übung 4b Und welches Tier ist das? Lies und notiere.



a) Welches Tier ist das? Es ist bunt, klein und sehr laut! Auf Englisch macht es „cockadoodloo“, auf Französisch „cocorico“ und auf Deutsch?



Das ist ein Hahn. Er macht „kikeriki“.

b) Kennst du das Tier? Sein Fell ist weich. Kinder streicheln das Tier gern! Auf Französisch macht es „miaou“ und auf Englisch „meow“. Wie macht es auf Deutsch?

c) Und das Tier hier? Es ist sehr klein, gelb und schwarz. Auf Französisch, Englisch und Spanisch macht es „bzzzzzzzzzzzzzz“. Und auf Deutsch?

Übung 5a

Spielt zu zweit. Fragt und antwortet wie im Beispiel. Ergänzt.



A)

	Welches Tier ist das?	Wie heisst er/es/sie?	Wie alt ist er/es/sie?	Wie macht er/es/sie?
1)			3 Jahre	
2)	Kuh	Lola		Muh
3)		Hannes	5 Jahre	
4)	Schwein			Grunz grunz

Welches Tier ist das?	Wie heisst er/es/sie?	Wie alt ist er/es/sie?	Wie macht er/es/sie?	
Hund	Falko	13 Jahre	Wau wau	1)
Hahn	Piggy	7 Jahre	Kikeriki!	3)
				4)

B)

Übung 5b




Wähle ein Tier aus der Tabelle und schreibe einen kurzen Text.








MEINE WÖRTER 3

Übung 1

Was passt zusammen? Verbinde.

kurz  klein  lang 

 weich  breit 

 gross 

Übung 2

Welche Tiere sind im Stall? Kreuze an und ergänze *der, das, die*.

- *die* Kuh
- Hund
- Vogel
- Katze
- Schwein
- Biene
- Ziege
- Hahn



Übung 3a

Welches Bild passt?

Katze: 3 Hund: _____ Kaninchen: _____ Fisch: _____ Vogel: _____

1  2  3  4  5 

Übung 3b

Zeichne ein Bild für Hamster oder Schildkröte.

MEINE WÖRTER 3

Nachdenken über Sprache



Übung 4

Was passt? Schreibe in jedes Feld noch ein Wort.



streicheln

füttern

hören

spazieren gehen

sehen



die
Schnauze



das
Fell



die
Ohren

Fressnapf

weich

lang

die Pfoten



spielen

die Augen



schwarz

Übung 5a

Was passt? Verbinde.

Musik
ein Bild
Tennis
ein Lied
Orangensaft
Schokolade
das Fell
ein Buch

singen
lesen
trinken
hören
essen
streicheln
malen
spielen

Hm... „ein Buch“
und ... „lesen“!



Übung 5b

Finde noch zwei Pärchen wie in 5a. Notiere.



ein Plakat -

.....
.....

10 Nett, frech, laut ...

Ich kann den Charakter von Personen beschreiben.

Übung 1a Hier sind 7 Wörter versteckt. Finde sie und notiere.



N	V	S	Z	D	T	W	A	R	I
S	X	S	N	E	T	T	P	H	P
J	E	Y	Y	E	G	V	S	C	I
G	C	O	O	L	T	W	Ü	E	L
T	I	H	C	L	O	T	S	R	U
K	E	T	I	H	U	D	S	F	S
V	L	E	S	U	S	E	Y	R	T
Z	I	L	A	U	T	U	K	E	I
H	E	L	X	X	L	L	T	C	G
U	B	L	W	E	G	B	P	H	K

l i e b

n _____

___ o ___

_____ t

___ ü ___

_____ c _____

_____ g

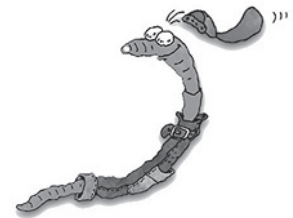
Übung 1b Spielt Bingo in der Klasse.



cool süß nett

lieb frech

laut doof lustig



Übung 2a Wie ist ...? Arbeitet zu zweit. Achtet auf die Buchstaben!



Christian ist cool.



Friedrich ist _____

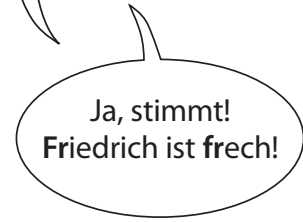
Nena ist _____

Susanne ist _____

Lara ist _____

Liane ist _____

Lukas ist _____



Übung 2b Wie sind die Kinder? Notiere.



A) Er ist laut.



B) _____

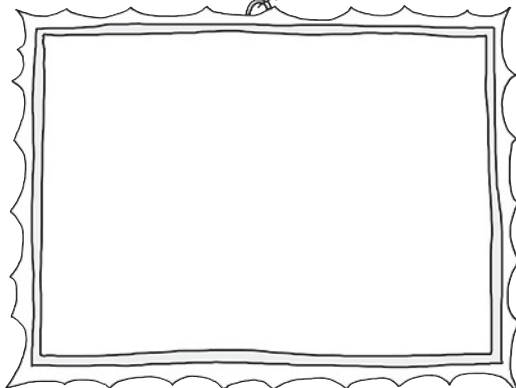


C) _____

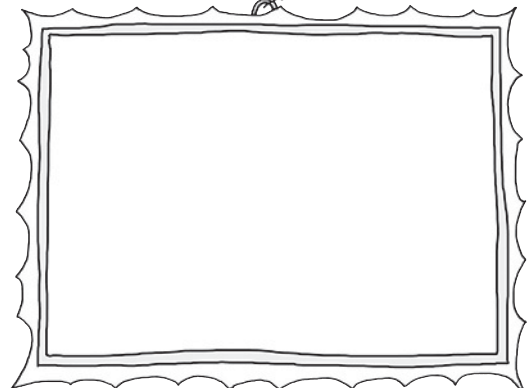
Übung 2c Und jetzt zeichne die Kinder oder klebe Fotos ein. Vergleiche mit deinem Partner / deiner Partnerin.



Sie ist cool.



Sie ist lustig.



Übung 3a

Der NETT-FRECH-LAUT-Rap. Hör zu und streiche die falschen Wörter durch.



Maxi ist laut/~~cool~~...

Lia ist lustig/lieb ...



Lisa ist laut/frech ...

Sophie ist frech/süss ...

Tom ist cool/nett ...

Bob ist lieb/laut ...

Ben ist lustig/süss ...

Rick ist nett/doof ...



Der Hund ist doof/süss

Wau-wau! Ouaf-ouaf! Woof-woof!



Übung 3b

Hört noch einmal und macht mit.



Übung 3c

Macht einen Rap für eure Klasse.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

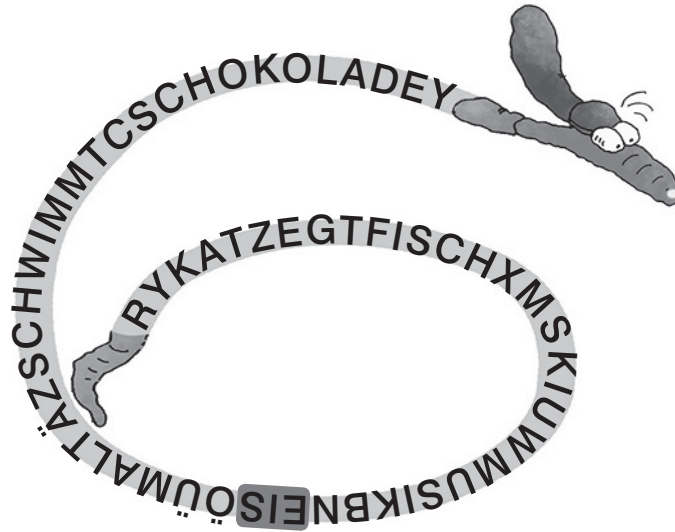
.....

.....

Ich kann über meine Klasse und Freunde sprechen.

Übung 1a

Hier sind 8 Wörter versteckt. Markiere und lies laut.



Übung 1b



Ergänze die Wörter aus 1a.



Laura und Annette sind in der Klasse 4c. Sie sind 10 Jahre alt.




Laura mag  Eis und Annette mag  _____.

Beide fahren gern  _____. Annette hat eine  _____.

_____. Laura hat einen

 _____ . Annette  _____

nicht gern. Laura  _____ nicht gern. Ihr

Lieblingsfach ist  _____.

Übung 2

Hör zu. Was ist richtig? Kreuze an.



A) Lea ist

9 Jahre alt.

10 Jahre alt.

B) Sie mögen

Fussball.

Musik.

C) Fatih

spielt nicht gern Klavier.

hört nicht gern Musik.

D) Lea

malt nicht gern.

liest nicht gern.

E) Sie haben











einen Hund.

eine Katze.

Übung 3a

Notiere die Informationen über Mia und über Ben.



			Haustier	Lieblingsfach
Mia				
Ben				

Mia: Sie spielt gern _____

Sie _____ nicht gern.

Sie hat _____

Ihr Lieblings _____

Ben: Er hört _____

Er _____ nicht gern Ski.

Er hat _____

Sein _____

Übung 3b Mia und Ben. Notiere die Informationen.



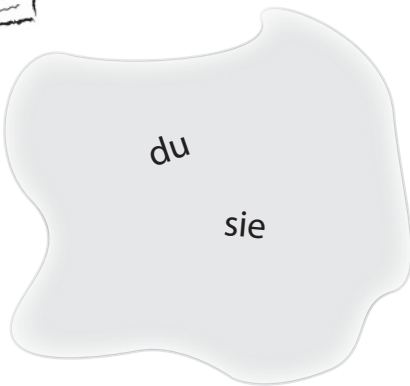
	😊	☹️
Mia und Ben		

Mia und Ben _____

Sie mögen _____

Sie _____ kein _____

Übung 4a Was passt zusammen? Ergänze.



ich

..... heisst,

er

..... heisst,



wir

sie heißen,

Übung 4b Schreibe zu jeder Zeile in 4a einen Satz ins Heft.

Ich kann meinen Lehrer / meine Lehrerin verstehen.

Übung 1

Was sagt der Lehrer? Ordne zu.



Peter, sag das bitte auf
Deutsch!

Jetzt du, Sarah, wiederhole
das, bitte!

Nicht so laut, bitte!

Komm mal bitte an die
Tafel!



a) _____



b) _____



c) _____



d) _____

Übung 2

Was sagen die Lehrer? Kreuze an.



- Macht die Hefte zu, bitte!
- Komm mal bitte an die Tafel.
- Nicht alle auf einmal!



- Macht die Bücher auf, bitte!
- Meldet euch, bitte!
- Wiederhole das, bitte!



- Komm mal bitte an die Tafel.
- Arbeitet zu zweit!
- Nicht so laut, bitte!



- Arbeitet zu zweit!
- Macht die Hefte zu, bitte!
- Nicht alle auf einmal!

Übung 3

Bilde Sätze.



ZWEIT ~~AR~~ TET BEI ZU

AR ...

DAS ~~SAG~~ MAL DEU TSCH ~~BIT~~ ~~AUF~~ TE

SAG ... BIT AUF

MEINE WÖRTER 4

Übung 1a

Peter, Erika, Bello und Lilly: Ergänze den Text.



lieb

Fell

Augen

~~Hund~~

mag

Katze

- a) Peter hat einen (1) Hund. Er heisst Bello. Sein (2) _____ ist weiss und schwarz und er ist sehr (3) _____. Er mag die (4) _____ von Erika. Sie heisst Lilly. Sie ist super süss und ihre (5) _____ sind blau. Lilly (6) _____ Bello auch.

Übung 1b

Arbeitet zu zweit und vergleicht die Lösungen.
Lest dann vor.



Übung 2a

Hört den Rap und lest leise mit.



*Wir schreiben Zahlen und wir malen ein Haus,
wir hören Musik und wir gehen gern raus.
Wir sprechen Französisch und Deutsch jeden Tag,
wir füttern den Hamster, weil er das sehr mag.
Wir spielen mit Bello und wir streicheln die Kuh,
wir machen das Buch auf und wir machen es zu!*



Übung 2b

Lest den Rap laut.

Übung 2c

Sprecht den Rap auch mit *ich, er* oder *sie*.
Hört zuerst das Beispiel.



Ich schreibe
Zahlen und ich male
ein Haus ...

ich	-e
er/es/sie	-t
wir	-en

MEINE WÖRTER 4

Nachdenken über Sprache



Übung 3a

Wie kann man die 36 Wörter ordnen? Wie viele Themen findest du? Tipp: Jedes Thema hat sechs Wörter.

Auge	Hund	Meerschweinchen	Schildkröte
Buch	joggen	Mund	Schrank
Bleistift	Katze	Nase	schwimmen
cool	Lernplakat	nett	singen
Federmäppchen	lesen	Ohr	spielen
Fisch	lieb	Papierkorb	Spitzer
frech	Lineal	Pult	süss
Gesicht	lustig	Radiergummi	Tafel
Hamster	malen	Regal	Zahn

36 : 6 = ?

?!
?!



Übung 3b

Welche Themen passen zu 3a? Markiere. Notiere die Themen im Heft. Tipp: Zwei Themen passen nicht.



- A) In der Schultasche B) Haustiere C) Adressen D) Was ich (gern) mache
- E) Im Klassenzimmer F) Wie bin ich? G) Mein Kopf H) Im Supermarkt

Übung 3c

Notiere im Heft die Wörter zu den Themen.
Ergänze auch *der, das, die*.

Mein Kopf
das Auge
...

Übung 3d

Ergänze zu jeder Liste noch zwei oder drei Wörter.
Kontrolliert die Liste dann in der Klasse.



MEINE STÄRKEN 2

Was kannst du schon? Kreuze nach jeder Aufgabe an:

☺ = Das kann ich. oder ☹ = Das kann ich nicht.

Hören



Einen Dialog über ein Haustier verstehen: Wo ist der Hund?



a) Was ist hier los? Hör zu und markiere die richtige Antwort.

Hör noch einmal und kontrolliere.

- | | |
|---|--|
| A) Malik geht ...
in die Schule.
nach Hause.
zu Zoe. | B) Der Hund von Malik ...
ist weg.
geht zum Tierarzt.
geht mit Zoe spazieren. |
| C) Der Hund heisst ...
Fritz.
Nox.
Rex. | D) Zoe und Malik ...
füttern den Hund.
spielen mit dem Hund.
suchen den Hund. |



b) Was ist richtig? Ordne zu. Vier Antworten sind richtig.

Hör noch einmal und kontrolliere.

Nox ist gross, ...

Das Fell ist lang ...

Der Schwanz ist ...

Nox ist ...

Er ist frech ...

... kurz.

... drei Jahre alt.

... schwarz und weiss.

... lang.

... und lieb.

... schwarz und braun.

... vier Jahre alt.

... und weich.

	☺	☹	unité
Je peux comprendre un dialogue à propos d'un animal domestique.			7, A1-2, A4-5 8, A1-2 9, A4a

MEINE STÄRKEN 2

2

Ein Telefongespräch verstehen: Der Hund ist hier!

Hör zu und kreuze an.



1. Nox ist bei Familie Zimmermann.
2. Frau Weber ist die Mutter von Malik.
3. Frau Weber geht zu Nox.
4. Familie Weber wohnt in der Sommerstrasse 32.

Ja, richtig

Nein, falsch

	😊	☹️	unité
Je peux comprendre un dialogue simple.			7, A2, A4

Lesen

3

Einen einfachen Text über den Alltag mit Tieren verstehen

a) Lies den Text. Welche Frage ist richtig? Markiere.

Mathilda hat einen Hamster. Sie ist so glücklich. Der Hamster heisst Moritz. Er ist 1 Jahr alt und ist ganz lieb, aber er macht auch viel Arbeit. Papa und Mama helfen Mathilda, zum Beispiel, wenn sie in der Schule ist. Am Morgen vor der Schule spielt Mathilda mit Moritz. Sie streichelt ihn gern, sein Fell ist ganz weich. Am Mittag nach der Schule macht sie den Fressnapf sauber und füttert Moritz. Papa geht mit Moritz zum Tierarzt. Mama kauft das Futter.

1. Wie heisst das Kind? / Wie heisst der Hamster?	Moritz.
2. Wem gehört der Hamster? / Wer ist ein Jahr alt?	Mathilda.
3. Wie alt ist der Hamster? / Wie alt ist Mathilda?	Ein Jahr.
4. Wer geht zum Tierarzt? / Wer füttert Moritz?	Mathilda, Papa und Mama.

MEINE STÄRKEN 2

b) Wer passt? Lies den Text auf Seite 53 noch einmal und kreuze an.

	Mathilda	Mama	Papa
... ist glücklich.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... streichelt Moritz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... macht den Fressnapf sauber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... geht zum Tierarzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kauft das Futter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	😊	☹️	unité
Je peux comprendre un texte simple sur le quotidien avec un animal.			8, A1-3

4 Eine E-Mail über eine Person verstehen

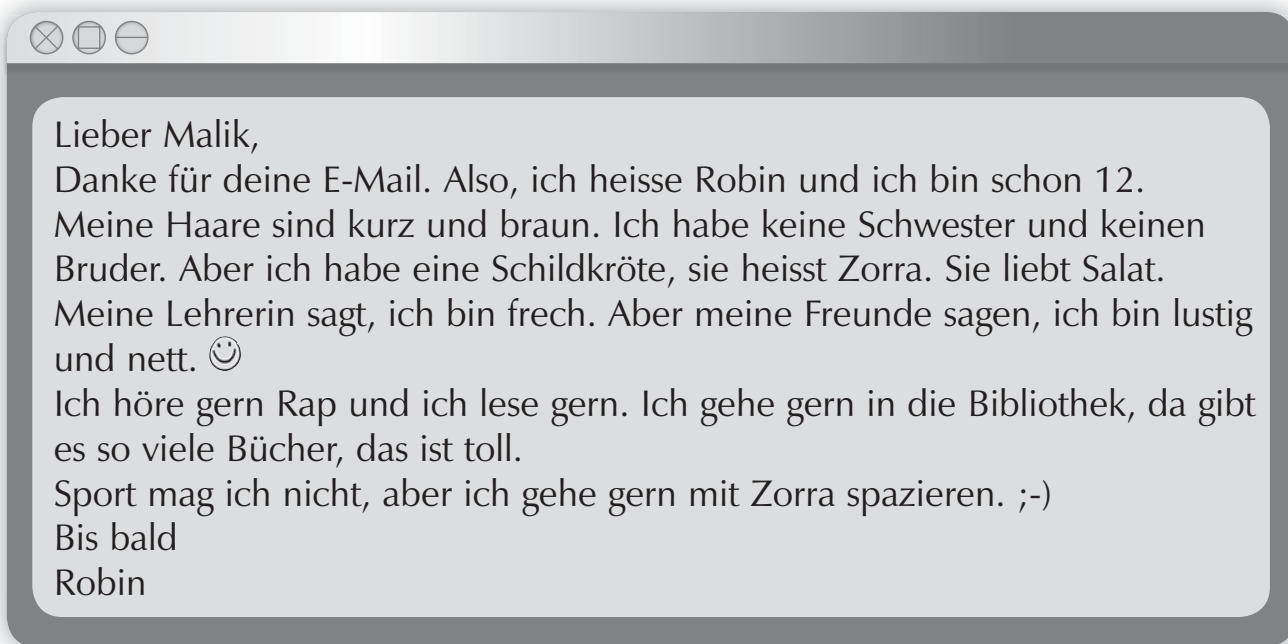
a) Lies die E-Mail von Malik. Notiere Informationen über Malik in der Tabelle auf Seite 55.



Lieber Freund,
 ich heiße Malik und bin 11 Jahre alt. Ich bin blond und meine Augen sind blau. Ich habe eine kleine Schwester, ihr Name ist Imane. Sie ist fünf Jahre alt und ganz süß und lieb. Und ich habe einen Hund, er heißt Nox. Ich bin cool und lustig. Aber mein Lehrer sagt, ich bin frech. Ich spreche viel mit meinen Freunden in der Klasse und male gern Comics. Ich höre gern Popmusik. Und du, was hörst du gern?
 Ich habe viele Freunde in der Klasse. Wir mögen Sport: Wir spielen Volleyball oder Fussball. Ich schwimme auch gern und im Winter gehe ich Skifahren. Aber ich lese nicht gern.
 Was machst du gern?
 Viele Grüsse
 Malik

MEINE STÄRKEN 2

b) Lies die E-Mail von Robin und ergänze die Tabelle.



	Malik	Robin
Alter	.....	.....
Haare	<i>blond</i>	.....
Augen	.....	.....
Familie	.....	.....
Haustier	.....	.....
Charakter	<i>cool,</i>	.....
macht gern / mag	.....	.....
macht nicht gern / mag nicht	.....	.....

	😊	☹️	unité
Je peux comprendre un texte simple sur une personne.			10, A1-3 11, A1

MEINE STÄRKEN 2

Sprechen

5 Den Lehrer / die Lehrerin verstehen

Was passt zusammen? Verbinde die Sätze. Lest dann zu zweit.

Lehrer/Lehrerin

Komm mal bitte an die Tafel!

Mach dein Buch zu!

Nicht so laut!

Sag das bitte auf Deutsch.

Schüler/Schülerin

Auf Deutsch? Darf ich auf die Toilette?

Ja, ich komme.

Aber es ist doch zu!

Ja, ja, ich spreche schon leise.

	☺	☹	unité
Je peux comprendre mon maître / ma maîtresse et lui répondre.			12, A1-3

Schreiben

6 Den Alltag mit einem Haustier beschreiben

a) Ergänze den Text.

Fell – heisst – alt – ist – klein – fütterst – Katzenklo – Pfoten

Magst du Tiere? Wir fahren weg. Fütterst du meine Katze?

Sie *heisst* Mimi. Sie ist 5 Jahre Sie ganz

lieb. Ihr ist weiss und schwarz und ihre vier

sind schwarz. Ihre Ohren sind Du sie am

Morgen und am Abend. Und du machst das sauber.



b) Schreibe 5 Sätze über ein Tier. Übung 6a) hilft dir.

	☺	☹	unité
Je peux décrire un animal et son quotidien.			7, A1, A5 8, A5

KUNTERBUNTES

Übung 1

Backt Weihnachtsplätzchen.

Dafür braucht ihr:



1) Knetet das Mehl, die Butter, den Zucker, das Ei und den Vanillezucker in einer Schüssel.

2) Stellt den Teig eine Stunde in den Kühlschrank.

3) Rollt den Teig aus und stecht Plätzchen aus.

4) Schiebt das Blech in den Backofen. Stellt die Temperatur auf 175 Grad und wartet 5 bis 7 Minuten.

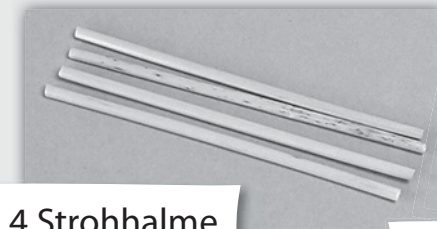
Fertig sind die Plätzchen. Guten Appetit!



KUNTERBUNTES

Übung 2 Bastelt Strohsterne.

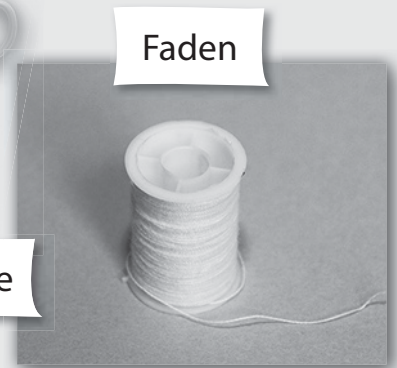
Ihr braucht:



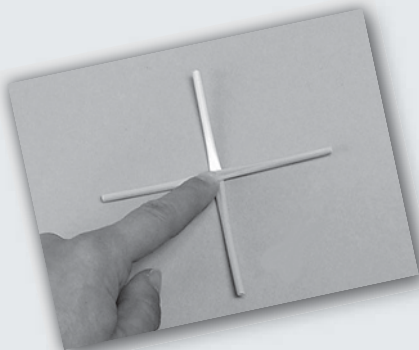
4 Strohhalme



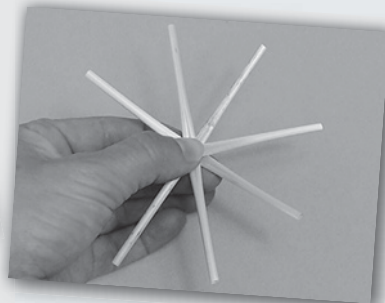
eine Schere



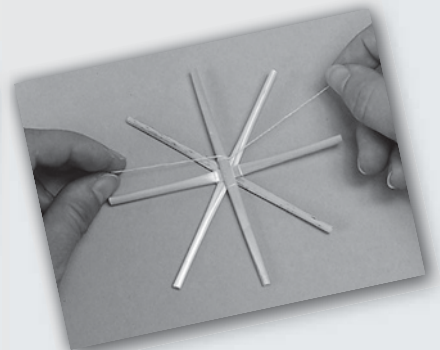
Faden



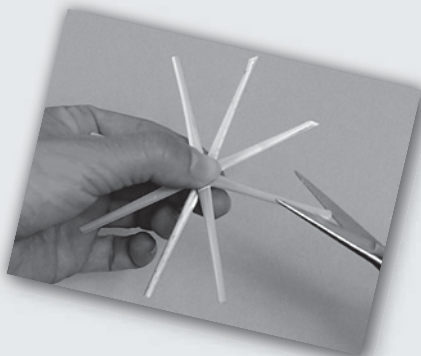
1) Macht aus zwei Strohhalmen ein Kreuz.



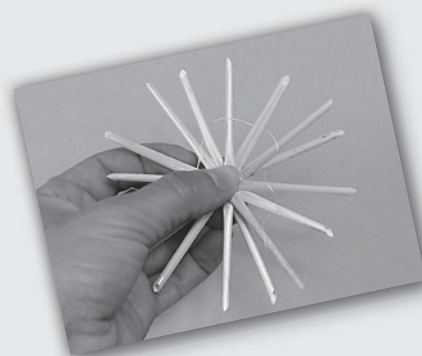
2) Ergänzt die anderen Strohhalme. Macht einen Stern.



3) Nehmt einen Faden. Wickelt ihn um die Halme und macht einen Knoten.

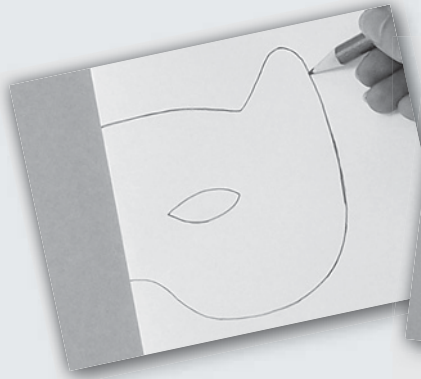


4) Schneidet die Spitzen schräg ab.



5) Bindet zwei Strohsterne zusammen.

Hängt eure Strohsterne im Klassenzimmer auf.



1) Faltet ein Blatt Papier einmal. Zeichnet eine halbe Maske.



2) Schneidet die Maske aus und faltet sie auf.



3) Malt die Maske auf den gelben Karton und zeichnet die Augen.



4) Schneidet die Maske aus.



5) Malt die Maske mit schwarzen Streifen an.



6) Schneidet dünne Streifen aus schwarzem Karton aus und klebt sie an die Nase.



7) Macht auf beiden Seiten ein kleines Loch und befestigt ein Gummiband.

**Fertig ist die Tigermaske.
Viel Spass beim Fasching!**

KUNTERBUNTES

Übung 4

Bastelt Osterschafe aus Watte.

Dafür braucht ihr:



Watte



rosa Karton



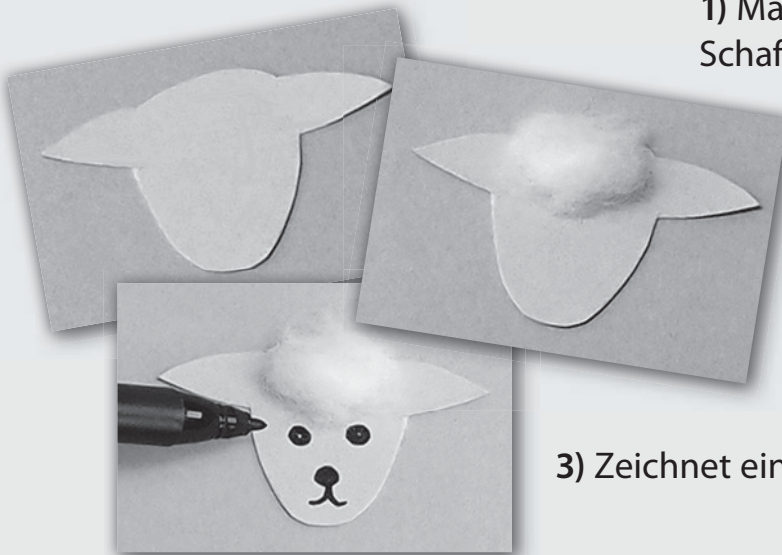
eine Schere



Klebestift



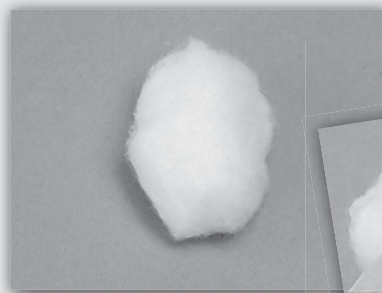
einen schwarzen
Stift



1) malt den Kopf von einem Schaf auf den rosa Karton.

2) Klebt ein bisschen Watte auf den Kopf.

3) Zeichnet ein Gesicht.



4) Macht aus der Watte einen Körper.



5) Klebt den Kopf an den Körper.

Frohe Ostern!

KUNTERBUNTES

Übung 5

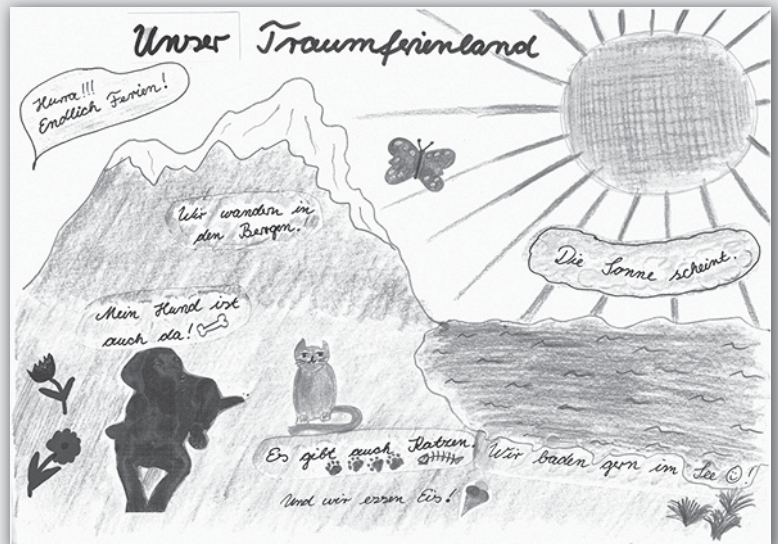
Unser Traumferienland

Was macht ihr in den Sommerferien?
Wie heisst euer Traumferienland?

Arbeitet in Gruppen und sammelt Bilder und Informationen über euer Traumferienland.

- Was könnt ihr dort machen?
- Was könnt ihr dort essen und trinken?

Macht Plakate und hängt sie in der Klasse auf.



Übung 6

Mein Steckbrief

Ergänzt euren Steckbrief. Schreibt auf, was ihr gern macht.

Weihnachten:

Silvester:

Fasching:

Ostern:

Sommerferien:

Lösungen: Meine Stärken 1



1 a) 1; b) 2; c) 1; d) 2; e) 1; f) 1

2 a) Tische, Pult, Tafel, Landkarte, Computer
b) Schulsachen, Federmäppchen, Lineal, Spitzer, Rucksack
c) 1. richtig; 2. falsch; 3. falsch; 4. richtig; 5. falsch; 6. falsch

3 a)

Name	Alter	Stadt	Adresse
A) Paula Anthamatten	9 Jahre	Brig	Simplonstrasse 33
B) Karin Kissling	11 Jahre	Bern	Helvetiaplatz 18

b) 1) Paula; 2) Paula; 3) Paula; 4) Karin; 5) Karin; 6) Karin; 7) Paula; 8) Karin; 9) Karin; 10) Paula

c) Text A: Die Ohren von Titan sind **gross**. Das Spiel mit Titan ist **lustig**. Reiten ist **cool**.

Text B: Die Haare von Karin sind **lang**. Karin **malt gern**. Karin lernt **zwei Sprachen**.

4 Beispiel:

- Wie heisst du? Ich heisse Nina, und du?
- Ich heisse Marco. Wie alt bist du? Ich bin 11 Jahre alt.
- Wo wohnst du? Ich wohne in der Poststrasse 3. Und du?
- Ich wohne in der Hauptstrasse 13. Was machst du gern?
- Ich lese gern und ich schwimme gern. Und du? Ich reite gern und ich spiele gern Volleyball. Aber ich schwimme nicht gern.

6 Beispiel:

Ich heisse **Anna Schulz**. Ich bin **13** Jahre alt. Ich wohne in der **Hauptstrasse**, Hausnummer **27**. Ich **singe** und **lese** gern, aber ich **bastle** nicht gern. Meine Haare sind **braun**, meine Augen sind **grün**. Meine Nase ist **klein** und mein Mund ist **gross**.

7 Mein **Federmäppchen**

Es ist neu und **bunt**: rot, blau und grün. Es ist gross. Im Federmäppchen sind: ein **Bleistift** und 12 **Farbstifte** (ich schreibe und male gern) und eine **Schere** und zwei **Klebestifte** – ich bastle auch gern!

Lösungen: Meine Stärken 2

1

- a) A) Malik geht nach Hause. B) Der Hund von Malik ist weg. C) Der Hund heisst Nox. D) Zoe und Malik suchen den Hund.
b) Nox ist gross, **schwarz und weiss**. Das Fell ist lang **und weich**. Der Schwanz ist **lang**. Nox ist **vier Jahre alt**. Er ist frech **und lieb**.



2

1. Ja, richtig 2. Ja, richtig 3. Nein, falsch 4. Nein, falsch

3

- a) 1. Wie heisst der Hamster? 2. Wem gehört der Hamster? 3. Wie alt ist der Hamster? 4. Wer füttert Moritz?
b) **Mathilda** ist glücklich. **Mathilda** streichelt Moritz. **Mathilda** macht den Fressnapf sauber. **Papa** geht zum Tierarzt. **Mama** kauft das Futter.

4

- a) und b)

Malik: Alter: 11 Jahre; Haare: blond; Augen: blau; Familie: Schwester Imane; Haustier: Hund Nox; Charakter: cool, lustig, frech; macht gern / mag: malen, Popmusik hören, Sport, Volleyball und Fussball, schwimmen, Ski fahren; macht nicht gern / mag nicht: lesen

Robin: Alter: 12 Jahre; Haare: kurz und braun; Augen: –; Familie: keine Schwester, keinen Bruder; Haustier: Schildkröte Zorra; Charakter: frech, lustig, nett; macht gern / mag: Rap hören, lesen, in Bibliothek gehen, Bücher, mit Zorra spazieren gehen; macht nicht gern / mag nicht: Sport

5

- Komm mal bitte an die Tafel! – Ja, ich komme.
Mach dein Buch zu! – Aber es ist doch zu!
Nicht so laut! – Ja, ja, ich spreche schon leise.
Sag das bitte auf Deutsch. – Auf Deutsch? Darf ich auf die Toilette?

6

- a) Magst du Tiere? Wir fahren weg. Fütterst du meine Katze? Sie **heisst** Mimi. Sie ist 5 Jahre **alt**. Sie **ist** ganz lieb. Ihr **Fell** ist weiss und schwarz und ihre vier **Pfoten** sind schwarz. Ihre Ohren sind **klein**. Du **fütterst** sie am Morgen und am Abend und machst das **Katzenklo** sauber.
b) Beispiel: Das ist mein Hund. Er heisst Bruno und ist 4 Jahre alt. Er ist sehr lieb und süss und spielt sehr gern. Sein Fell ist kurz und schwarz. Seine Augen sind braun. Er mag Musik und schwimmt sehr gern. Ich füttere ihn am Morgen und am Abend.

Quellen

- S. 12 Felix: Goodluz – shutterstock.com; Sophie: Monkey Business Images – shutterstock.com;
Lea: ZouZou – shutterstock.com
- S. 13 Wigwam: Chen_108 – shutterstock.com
- S. 16 Schultasche: Hugh Adams – shutterstock.com; Rucksack: Oleg Doroshin – shutterstock.com;
Farbstifte: Vorobyeva – shutterstock.com; Brille: Rob Wilson – shutterstock.com;
Armbanduhr: Skazka Grez – shutterstock.com; Fahrkarte: MVG
- S. 17 Schulsachen: H. Schmitz
- S. 21 Farbstift, Heft, Schere, Federmäppchen: shutterstock.com
- S. 31 Hund: Zuzule – shutterstock.com
- S. 40 Stall: Michael Koenig
- S. 52 Hund: Eric Isselee – shutterstock.com
- S. 57 Plätzchen backen: H. Schmitz
- S. 58 Schere: shutterstock.com; Faden: H. Schmitz; Strohsterne basteln: www.basteln-gestalten.de
- S. 59 Tigermasken basteln: www.basteln-gestalten.de
- S. 60 Watte: rsester – Fotolia; Schere: shutterstock.com; Klebestift: Henkel AG & Co. KGaA;
Stift: H. Schmitz; Osterlamm basteln: www.basteln-gestalten.de

Audio-CD zum Arbeitsbuch

Jugendliche Sprecher: Marco Diewald, Sarah Diewald, Lionel Doleschel, Lars Mannich, Jakob Mayr, Luca Pauli, Marilena Reher

Erwachsene Sprecher: Julia Cortis, Saskia Mallison, Anne-Kathrein Schiffer, Helge Sturmfels, Peter Veit

Musikproduktion, Aufnahme und Postproduktion: Christoph Tampe, Plan 1, München

Lied „Mein Buch, das hat drei Seiten“: aus „Der grüne Max 1 Neu“; Interpretation: Marcin Nierubiec und Agnieszka Putkiewicz; **Raps:** Interpretation: Lars Mannich, Jakob Mayr, Marilena Reher

Regie: Helen Schmitz und Anne-Kathrein Schiffer; **Laufzeiten:** 16 min.